

Prinzen-Garde Köln – Mit eigenem Dreigestirn beim Generalkorpsappell



Die Prinzen-Garde Köln 1906 e.V. startete beim Generalkorpsappell in die Session 2026. Neben dem Präsidenten Bund Deutscher Karneval, Klaus-Ludwig Fess, waren auch die Präsidenten der namhaften Karnevalsgesellschaften sowie der Vizepräsident Festkomitee Kölner Karneval, Lutz Schade, im Festsaal des Maritim.



Den ersten Akt bildete die Kindertanztruppe PG Pänz, gefolgt von der Begrüßung durch Kommandant Marcel Kappestein. Dieser stellte Engagement und Verantwortung aller Ehrenamtler in den Mittelpunkt seiner Rede, so etwa das die Prinzen-Garde

Köln 1906 e.V. nicht nur das diesjährige Kölner Dreigestirn stelle, sondern auch die Prinzenwache und das gesamte Korps tagein tagaus auf Bühnen, in Krankenhäusern, Seniorenstiften, Kitas et cetera unterwegs sei, um Freude zu stiften und Gutes für die gesamte Stadt zu tun.

Es folgte die Uraufführung des neuen Tanzes der Regimentstochter durch das Tanzpaar Sandra Wüst und Tommy Engels, sehr zur Begeisterung der rund 600 anwesenden Gäste.

Nach der Vereidigung von 11 neuen Kameraden betrat das designierte Kölner Dreigestirn zum letzten Mal vor ihrer Proklamation die Bühne. Der Saal tobte, denn es handelt sich – sehr zum Stolz der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V. – diesmal um drei Kameraden aus den eigenen Reihen: „Prinz Niklas I.“ (Jüngling), „Bauer Clemens“ (von Blanckart) und „Jungfrau Aenne (Stefan Blatt). Schriftführer Marcus Gottschalk hob den einmaligen Traum im Leben großer Karnevalisten hervor „Ihr seid drei von einer Million Kölner, die diesen Traum leben dürfen – genießt jeden Augenblick!“



Elf neue Kameraden wurden vereidigt, zahlreiche befördert und geehrt. Kommandant Marcel Kappestein wurde zum Generaloberst befördert und General Matthias Schenke im Rahmen seines 50jährigen Mitgliedsjubiläums zum Ehrenratsherren ernannt. Generalmajor Ulrich Linnenberg hatte ebenfalls 50jähriges und beide erhielten – erstmals in der Geschichte der Prinzen-Garde, den Treueorden in Gold mit Diamanten besetzt. Das konnte nur noch durch das 60jährige Jubiläum von Generalleutnant Hans-Karl Jung getoppt werden, der als Ehrengabe eine 18 Karat vollvergoldete Prinzen-Gardist Statue erhielt – und zum General befördert wurde.

Am 10. Januar startet die Prinzen-Garde mit der 1. Kostümsitzung im Maritim in eine intensive Session, deren Abschluß der große GardeDANZ am Karnevalssamstag (14. Februar 2026) im Gürzenich ist.

Quelle und Foto/s: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.